

TA16PW8A Tool Version 2.2



Software zum Erstellen von Lichtszenen und Lichtzyklen für die Schaltung TA16PW8A.
Version 2.2 (beta)

Installation der Software TA16PW8A Tool:

Version für Windows98, XP oder 7:

Legen Sie das Programm "TA16PW8A Tool.exe" und den Ordner "TA16PW8A Tool Libs" auf das Desktop oder in den Programmordner. Programm doppelklicken.

Version für Apple Mac OSX:

Legen Sie das Programm "TA16PW8A Tool" in den Programmordner. Programm doppelklicken.

Das Programm erfordert für den USB-Download der Daten in die Schaltung einen FTDI-Treiber, der normalerweise im Betriebssystem schon vorinstalliert ist. Sollte er nachträglich benötigt werden, so kann dieser auf der website <http://www.ftdichip.com/Drivers/VCP.htm> gefunden werden.

Die Funktionsweise im Überblick:

Im ersten Schritt werden mehrere einzelne Lichtszenen erzeugt.

Im zweiten Schritt folgt die Zusammenstellung der Lichtszenen zu einem Zyklus. Bis zu 16 verschiedene Zyklen können so aus dem Reservoir von bis zu 256 Lichtszenen erstellt werden.

Jeder Zyklus besteht aus einer Abfolge von Takten. Jedem dieser Takte wird eine beliebige zuvor erstellte Lichtszene zugeordnet und eine individuelle Dauer des Taktes angegeben. Später werden diese Takte von der Steuerung abgearbeitet indem die dort angegebenen Lichtszenen mit der entsprechenden Geschwindigkeit kontinuierlich von einer zur nächsten überblendet werden.

Im dritten Schritt kann der Zyklus als Simulation auf dem Rechner begutachtet werden. Per USB wird dann die gesamte Programmierung in die Schaltung übertragen. Danach erzeugt die Schaltung ohne die Verbindung zum Rechner die gesamte Komposition der Abläufe, so wie sie zuvor erstellt worden sind.

TA16PW8A Tool Version 2.2

Ansicht der Seite "Lichtszenen":

Zunächst wird festgelegt, ob die Kanäle später mit monochromen (weißen) LEDs oder je drei Kanäle zusammengefasst als RGB-LEDs (rot, grün, blau) beschaltet werden sollen. Entsprechende Kästchen (rechts unten) werden aktiviert.

Dann können mit den Schiebereglern die Helligkeiten der acht Kanäle für diese Szene eingestellt werden. Alle Szenen haben eine Nummer (1...256). Die nächste Nummer kann mit dem Rechtspfeil ausgewählt werden.

Kanalnummer

Auswahl der aktuellen Szene (1...256) und wechseln zu einer anderen Szene

Mit (Setzen) können alle Kanäle ab der roten Kanalnummer auf den selben Dimmwert gesetzt werden

Mit (Kopieren) und (Einfügen) können die Dimmwerte einer Szene in eine andere Szene eingesetzt werden

Mit (Move) können alle Dimmwerte nach links oder rechts verschoben werden

Schieberegler verändert die Helligkeit des Kanals

Jeweils drei Kanäle können zu einer RGB-Einheit zusammengefasst werden

Nachdem mehrere Lichtszenen komponiert wurden, kann man zur Seite "Lichtzyklen" wechseln.

TA16PW8A Tool Version 2.2

Ansicht der Seite "Lichtzyklen":

Aus den zuvor erstellten Lichtszenen werden zyklische Abläufe zusammengestellt. Es können 16 verschiedene Zyklen erstellt werden. Jeder Zyklus besteht aus bis zu 255 Takten. In jeden Takt, der genutzt werden soll, wird eine Szenennummer eingetragen. Für jeden Takt kann dann eine individuelle Dauer/ Dimmgeschwindigkeit gewählt werden (Auswahl der Taktlängen). Ebenfalls läßt sich festlegen, ob der Taktübergang gedimmt (DIM) oder geschaltet (S) verlaufen soll. Nicht verwendete Takte werden mit (Takt ignorieren) übersprungen. Ist der Zyklus später nach einem Durchlauf am letzten genutzten Takt angekommen, kann der Zyklus erneut beginnen oder ein anderer Zyklus starten (danach folgt Zyklus ...).

Nach Durchlauf des Zyklus beginnt er erneut oder es folgt ein anderer Zyklus

Auswahl des aktuellen Zyklus (1...16) und wechseln zu einem anderen Zyklus

Anzeigen weiterer Taktbereiche

Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt
001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	011	012	
Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge
2 sec	5 sec	2 sec	0,5 sec	0,5 sec	0,5 sec	0,5 sec	---	---	---	---	---	
Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene
1	2	3	2	4	1	3	1	1	1	1	1	
DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM

Taktlängen ab Takt 001 auf 2 sec... Verwendete Takte insgesamt: 7

Alle Taktlängen: Gesamte Zykluslänge: 0 min, 11 sec

Alle Szenennummern: Durchschnitt der Szene: 29%

Darstellung der aktuellen Szene: Simulation: 5 sec 1 sec Echtzeit

Zyklus: 1
Takt: 1
Szene: 1
Verlauf: 0%

Für den Takt 1 wird eine Szenennummer eingetragen, dazu die Länge des Taktes (Überblenddauer) und die Wahl zwischen gedimmtem oder geschaltetem Übergang

Auswahlfeld für die Länge des Taktes

TA16PW8A Tool Version 2.2

Ist ein Zyklus fertig zusammengestellt, kann er in der Simulation gestartet werden (Start), wahlweise in der komponierten Geschwindigkeit (Echtzeit) oder in einer einheitlichen Taktlänge von 1sec oder 5 sec. Es lassen sich alle Takte ab der orangenen Markierung des aktuellen Takts auf die selbe Taktlänge setzen. Es können alle komponierten Taktlängen kopiert (Kopieren) und nach dem Wechsel zu einem anderen Zyklus dort wieder eingefügt werden (Einfügen). Sind alle Kompositionen fertig, dann können die gesamten Daten per USB-Verbindung in die Schaltung überspielt werden (Download). Die Schaltung benötigt dazu keine externe Stromversorgung.

Mit (Setzen) können alle auf den aktuellen Takt (orange Markierung) folgenden Takte auf die selbe Taktlänge gesetzt werden.

Download der Daten in die Schaltung

The screenshot shows the TA16PW8A Tool interface. At the top, there is a menu bar with 'TA16PW8A Tool', 'Ablage', 'Bearbeiten', and 'USB'. Below the menu bar, there are navigation buttons for 'Zyklusnummer' (cycle number) and 'danach folgt Zyklus:' (next cycle). The main area contains a table titled 'Taktlängen + Lichtszenen' (Cycle lengths + Light scenes) with columns for 'Takt' (cycle) and 'Länge' (length). The table shows 12 cycles with varying lengths and scene numbers. Below the table, there are buttons for 'Setzen', 'Kopieren', and 'Einfügen'. To the right, there is a section for 'Auswahl der Taktlängen:' (Selection of cycle lengths) with buttons for various durations like 30 min, 20 min, 10 min, etc. At the bottom, there is a 'Simulation:' section with radio buttons for '5 sec', '1 sec', and 'Echtzeit' (real time), and 'Start' and 'Stop' buttons. A preview window shows a sequence of colored rectangles representing the cycle composition.

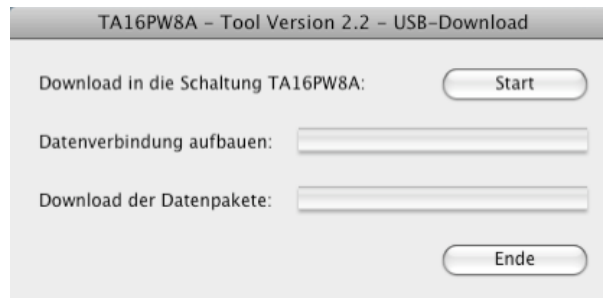
Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt	Takt
001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	011	012
Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge	Länge
2 sec	5 sec	2 sec	0,5 sec	0,5 sec	0,5 sec	0,5 sec	---	---	---	---	---
Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene	Szene
1	2	3	2	4	1	3	1	1	1	1	1
DIM.	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM	DIM

Mit (Kopieren) und (Einfügen) können die Taktlängen bzw. die Szenennummern in einen anderen Zyklus eingesetzt werden.

Die Simulation ermöglicht die Ansicht der Komposition schon vor dem Download in die Schaltung

TA16PW8A Tool Version 2.2

Im Download (Start) wird automatisch nach einer verbundenen Schaltung gesucht. Wenn eine gefunden wurde, werden die gesamten Daten in die Schaltung übertragen und sind dort dauerhaft gespeichert.



Mit (Ende) wird der Download abgeschlossen.

